

ADFC Rundbrief (Juni/) Juli 2026

05.07.2026

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des ADFC Wennigsen/Barsinghausen,

Ein Rundbrief für zwei Monate, so vieles zu berichten und wieder wenig Zeit. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche und geloben Besserung.....

Rückblick Mai/Juni (aufgrund der Vielzahl einmal ohne Fotos)

- **02.05.: 3-Flüsse-Tour** mit Matthias Peuker, 16 Teilnehmende fuhren bei bestem Wetter entlang von Ihme, Leine und Fösse.
- **04. – 06.05: Drei Tage an Ems und Werse** mit Christa Garbe. Abwechslungsreiche Mehrtagestour mit neun Personen durchs Münsterland, die leider aufgrund vorhergesagten Regens etwas früher endete.
- **10.05.: Deisterumrundung** zum Deistertag. Detlef Pohl umrundete den Deistertag mit 12 Teilnehmenden auf sehr interessanter Strecke.
- **10.05.: Windrad-Repowering-Tour** mit Heidrun Bartz und Christian Stahl (in Kooperation mit „Basche erneuerbar“). 13 Teilnehmende erfuhren bei bestem Radelwetter viel Wissenswertes zum Repowering von Windkraft-Anlagen.
- **14. -17.05.: MTB-Mehrtagestour nach Tschechien.** Vier Teilnehmende unserer MTB-Gruppe waren unter Leitung von Dirk Zehring zu Himmelfahrt in Tschechien im Singltrek pod Smrkem Mountainbike Gebiet unterwegs. Drei Tage lang ging es durch das riesige Mountainbike-Wegenetz, böhmische Knödel kamen auch nicht zu kurz.
- **16.05.: Bütenmeer - Besichtigung des Rhododendronparks Bremen** mit Brunhild Gödecke. Die Tagestour musste leider aufgrund mangelnder Anmeldungen ausfallen.
- **23.05.: Koldinger Seen und Leineau.** Renate Greger radelte bei bestem Wetter mit **23 (!!!)** Teilnehmenden durch die Leinemasch – trotz dieser Gruppengröße eine sehr gelungene Tour!
- **28.05.: Radeltreff** – Christa Garbe zeigte in gemütlicher Runde Fotos ihrer Mehrtagestour „an Ems und Werse durchs Münsterland“.
- **31.05.: Fahrradsternfahrt des ADFC Region Hannover** zur Stadtradeln-Auftaktveranstaltung der Region Hannover „Maschsee autofrei“. Detlef Pohl führte bei schlechten Wettervorhersagen ab Egestorf 8 Teilnehmende, Ingo Laskowski ab

Wennigsen 55 Teilnehmende zum Startpunkt Ronnenberg. Von dort ging es polizeigeführt über die hannoverschen Schnellwege. Es „ging einem das Herz auf“, mit so vielen Gleichgesinnten über die Schnellwege zu rollen und es wurden immer mehr – bis am Maschsee über 5.000 Radelnde ankamen, leider dann auch der Regen ☹️. Trotzdem war es wieder einmal eine sehr gelungene Auftaktveranstaltung mit vielen Aktionen, Ständen und Attraktionen rund ums Fahrrad. Die Sternfahrt setzte in ihrer Größe ein imposantes Zeichen für den Radverkehr! Ein Dank an den ADFC Region Hannover, an die Region Hannover, an die organisierende Soulstyle-GmbH und an alle Teilnehmenden, z.B. uns 😊. Wir haben gezeigt: Wir sind viele und wir werden immer mehr! Dringend für's nächste Jahr wieder vormerken....



- **02.06.:** Die Tour „**Hoch hinaus in den Harz**“ wurde aufgrund mangelnder Anmeldezahlen verschoben, Renate Greger bot aber spontan dafür eine Halbtagestour **durchs Calenberger Land** an. Es wurde eine nette Tour bei durchwachsenem Wetter mit 8 Teilnehmenden zum Cafe Lebensart.
- **03.06.:** **Shinebar**. Ein Klassiker, Ingo Laskowski fuhr mit 13 Teilnehmenden zum Feierabend in den gemütlichen Biergarten am Hemminger Strandbad.
- **05.06.:** **Velo-City-Night-Regional in Wennigsen**. Mit knapp 340 Teilnehmenden 20 km durch die Wennigser Ortsteile – Bericht siehe unten.
- **06.-07.06.:** **Nethe-Radweg mit Christian Stahl**. Die 2-Tages-Tour musste aufgrund von Einschränkungen bei der Bahn verschoben werden.
- **07.06.:** **Rennradtour zum Felgenfest**. Bei kaltem Mieselwetter legten 5 Fahrende 100 km zurück, genossen im Grohnder Fährhaus Kaffee und Brezel und rollten auf autofreien Straßen nach Hameln zurück. Nächstes Jahr wieder....
- **11.06.:** **Steinhuder Meer – von oben und aus der Nähe** mit Renate Greger. 8 Teilnehmende schauten an der Bergkirchener Hütte übers Meer, folgten der ehemaligen Trasse der Steinhuder-Meer-Bahn und fuhren über Wunstorf nach Haste.
- **13.06.:** **Schaumburger Land** mit Wilhelm Kehe. Von Bad Nenndorf mit Besichtigung der Störche in Sachsenhagen und einem Schaumburger Bauernhaus in Hülshagen fuhren 5 Teilnehmende bei wechselhaftem Wetter durchs Schaumburger Land.
- **13.06.:** **Südlinktrasse** mit Bernd Greger. Radtour (in Kooperation mit „Basche erneuerbar“) zum Südlink-Trassenverlauf. 16 Teilnehmende fuhren vorbei am Umspannwerk Lathwehren zum Infozentrum StromNetz der Tennet in Dunau und

weiter entlang der Trassenbaustelle nach Weetzen. Mit vielen interessanten Infos von TENNET- und Avacon-Ingenieuren zum Trassenbau.

- **16. – 17.06.: Schlösser-Rundtour im Münsterland** mit Detlef Pohl. Am ersten Tag fuhren die 6 Teilnehmenden auf ihrer 94 km langen Rundtour vorbei an 11 Burgen und Schlössern, am zweiten Tag ging es über 74 km von Münster über Tecklenburg nach Ibbenbüren.

Und dann begann die große Hitze mit fast 40°C.....

- **20.06.:** Die Tour von Renate Greger und Antje Suer ins **Freilichtmuseum Detmold** musste aufgrund der Hitze abgesagt werden, Renate bot trotzdem eine spontane **Tour zum Ende des Stadtradelns** nach Ahlem, Herrenhausen und zur Ihme an. Vier Teilnehmende fuhren auf überwiegend schattigen Wegen.
- **21.06.: 100.te MTB-Tour unseres MTB-Guide Dirk Zehring** im Deister. Nachdem ein morgendliches Gewitter durchgezogen war, startete die Tour in Richtung Walterbachtal. Zur Einkehr im Forsthaus Blumenhagen hatten die fünf Teilnehmenden schon bestes Sonnenwetter. Am Ende des Tages standen 52 km und 1000 Höhenmeter auf der Anzeige. Herzlichen Glückwunsch Dirk und besten Dank für Dein großartiges Engagement für unsere MTB-Gruppe!!
- **25.06.: Radeltreff** – Detlef Pohl berichtete in interessanter Weise mit Lichtbildern von seiner Tour im Münsterland.
- **27.06.:** Auch die Tour **Queer durchs Calenberger Land** mit Antje Suer musste aufgrund der Hitze kurzfristig abgesagt werden.
- Im Mai und Juni fanden zusätzlich **4 Fitnesstouren** an Sonntagen durch das Tourenleitenden-Team Renate Greger, Antje Suer und Marion Bess-Schmär statt, insgesamt gab es damit schon 9 Fitnesstouren in diesem Jahr ☺.

Wer mitgezählt hat: 21 Touren und 2 Radeltreffs in zwei Monaten, nicht zu vergessen die sonntäglichen Ausfahrten unserer MTB, Rennrad-Cappuccino- und Rennrad-Espresso-Gruppe, dazu etliche verkehrspolitische Sitzungen und Termine, das spricht für sich – um nicht zu sagen: von einem außerordentlich großen Engagement unserer Ortsgruppe.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Akteure und Akteurinnen, die ein solch vielfältiges Engagement ermöglichen: Den Tourenleitenden, Vortragenden, Ankündigenden,...!!!

Und ein besonderer Dank geht an Renate Greger, die nicht nur 4 eigene Touren in den letzten 8 Wochen anbot, sondern auch an den meisten Fitnesstouren beteiligt war, auf Sternfahrt und Velo-City-Night als Ordnerin mitgefahren ist und das Wenigser ADFC-Team als Teamkapitänin angeführt und mitgenommen hat – Chapeau Renate und allerbesten Dank dafür!!

Velo-City-Night-Regional in Wennigsen

- Jedes Jahr während des Stadtradeln-Zeitraumes lässt die Region Hannover durch die Soulstyle GmbH in einer anderen Regionskommune eine regionale Velo-City-Night organisieren. In diesem Jahr hatte sich unser Regionsabgeordneter Jonas Farwig

darum bemüht, sie nach Wennigsen zu holen. Gemeinsam mit Soulstyle, der Gemeinde Wennigsen und unserer Ortsgruppe wurde ein Rahmenprogramm entworfen, die Strecke geplant und die Veranstaltung beworben. Dann der spannende Moment: Die Wettervorhersagen sagten genau zu Veranstaltungsbeginn Regen voraus - wie viele Menschen würden kommen? Und dann wurde alles gut. Ab 18 Uhr strömten Menschen zum Klosteramthof, wo sich die Radfahrenden in schönem Ambiente bei passender Live-Musik von Björn Hahne (Whiskey and Rye) und Catering auf die Tour einstimmten. Nach Verlosungen und Ansprachen starteten um 20 Uhr knapp 340 Radelnde geführt von Polizeimotorrädern und Musikwagen zu einer 20 km langen Tour durch die Ortsteile. Ein eindrucksvolles Ereignis, mit so vielen Radelnden in der Dämmerung über die Landesstraßen am Deister entlang zu radeln, vorbei an gut gestimmten Schaulustigen an den Straßenrändern! Schade, dass wir bei 20 Umlandkommunen nicht so schnell wieder in den Genuss kommen werden! (Fotos: Dirk Hillbrecht)



Stadtradeln

Seit Sonntag stehen die Stadtradeln-Ergebnisse in der Region Hannover endgültig fest. Wennigsen und Barsinghausen erreichen bei 20 teilnehmenden Regionalkommunen folgende Plätze:

Kategorie Gesamtkilometer:

1. Hannover	1.961.474 km	322 Tonnen CO ² -Ersparnis
2. Wennigsen	237.925 km	39 Tonnen CO ² -Ersparnis
3. Garbsen	182.009 km	30 Tonnen CO ² -Ersparnis
7. Barsinghausen	135.490 km	22 Tonnen CO ² -Ersparnis

Kategorie Kilometer pro Einwohner:

1. Wennigsen	16,27 km/ Einwohner
2. Uetze	5,97 km/ Einwohner
3. Hemmingen	5,14 km/ Einwohner
9. Barsinghausen	3,81 km/ Einwohner

Kategorie Parlamentarier-Kilometer:

1. Wennigsen	65,64 Parl.-Kilometer
2. Wunstorf	20,79 Parl.-Kilometer
3. Burgdorf	13,36 Parl.-Kilometer
12. Barsinghausen	4,62 Parl.-Kilometer

Wennigsen hat also mit zwei ersten Plätzen und einem zweiten Platz nach Hannover (sozusagen dem ersten Platz der Umlandkommunen) seinen Titel als fahrradaktivste Kommune der Region Hannover gut verteidigt. Aber auch Barsinghausen liegt bei den Gesamtkilometern im ersten Drittel und kann sehr zufrieden sein!

Die Hauptsache aber ist: Wir haben gemeinsam in der Region Hannover 748 Tonnen CO² eingespart (wenn wir diese Kilometer mit dem Auto gefahren wären), haben ein Zeichen für das Fahrrad als klimaschonendes Verkehrsmittel gesetzt und hatten zusammen viel Spaß dabei!!

Das Wennigser ADFC-Team fuhr mit 48 Teilnehmenden 16.482 km und erzielte damit den vierten Platz (gleich nach den großen Schulen) in der Wennigser Kategorie Gesamtkilometer. Das Barsinghäuser ADFC-Team fuhr mit 14 Teilnehmenden 3.554 km und erzielte damit den 15. Platz in der Barsinghäuser Kategorie Gesamtkilometer.

Allerbesten Dank dafür, dass Ihr alle zu solch einem großartigen Ergebnis beigetragen habt. Dank auch an die Aktiven, die beim Aufhängen von Bannern und Plakaten in

Geschäften und an Laternenmasten sowie dem Sprühen der Stadtradeln-Logos viel Zeit für den Wettbewerb investiert haben.

Besonders erwähnenswert: In Wennigsen haben sich mit 1.496 Teilnehmenden über 10 % der Wennigser Bevölkerung am Stadtradeln beteiligt. In der Kategorie Kilometer pro Einwohner liegen wir aktuell sogar auf Platz 1 in Niedersachsen. 25 von 31 Ratsmitgliedern waren mit dabei!

Die Grundschule Wennigsen fuhr mit 40.587 km die meisten Kilometer der Wennigser Teams ein, war hiermit die Grundschule mit den meisten Kilometern in der Region Hannover und belegte Platz 10 von 1.207 Teams in der Region!!!



Vorschau Juli:

- **So., 05.07., 9.50 Uhr „Julius-Trip-Ring“** mit Ingo Laskowski – hat bereits stattgefunden – Bericht in der nächsten Ausgabe.
- **Di., 14.07., 15.00 Uhr, Start Altes Zollhaus Wennigsen: Zur Fischräucherei nach Harkenbleck** mit Christa Garbe. 38 km, 15 – 18 km/h, Anmeldung bis zum 11.07. unter Ch.garbe16@gmx.de.
- **24. – 26.07. Südharz mit dem Rennrad - eine Dreiländertour.** Mehrtagestour, 190 km, Infos und Anmeldung bei Hans-Heinrich Schwalenberg unter [h-h.schwalenberg\[at\]adfc-hannover.de](mailto:h-h.schwalenberg[at]adfc-hannover.de). **Noch 2 Plätze frei – schnell anmelden!**
- **So., 26.07., 14.00 Uhr, Start Aldi-Parkplatz Egestorf: Hüttentour in Barsinghausen** mit Detlef Pohl. Kennenlernen der von der Barsinghäuser Beschäftigungs-Initiative (BBI) errichteten 6 Schutzhütten und 2 Grillplätze in der Barsinghäuser Feldmark. 38 km, 19 – 21 km/h. Anmeldung bis zum 24.07. unter pohl@gmx.info.

- **Do., 30.07., ab 17 Uhr: ADFC-Sommergrillen bei Hildi Trierweiler im Garten** – gleich notieren und nicht verpassen!!! Weitere Infos folgen....
- Auch im Juli werden nach Möglichkeit weiterhin **jeweils sonntags** um 10.10 Uhr ab Altem Zollhaus in Wennigsen ca. 25 km lange **Fitnessstouren** von den Tour-Guides Renate Greger, Antje Suer und Marion Bess-Schmaer angeboten. Wer Interesse hat fragt bitte unter a.suer@adfc-hannover.de nach, ob eine Tour stattfindet, schaut ins Tourenportal oder lässt sich in unsere Touren-Whats-App-Gruppe „ADFC-Radler“ aufnehmen (Meldung an Karin.Laugesen@htp-tel.de).

Und wie immer:

- **Jeden Sonntag, 8.30 Uhr**, Sonnenuhr, **Espresso-Rennrad-Gruppe**, Ansprechpartner: H-H Schwalenberg / 0171 5568223 oder Stephen Martin / 0170 6351845
- **Vierzehntägig sonntags, 9.00 Uhr**, Sonnenuhr, **Cappuccino-Rennrad-Gruppe**, Ansprechpartner Ecki Kasten / eck.kasten@gmail.com
- **Jeden Sonntag, 10.10 Uhr**, Sonnenuhr, **Mountainbike-Gruppe**, Ansprechpartner: Dirk Zehring / 0152 56391727 oder Christian Stahl / 0177 7210938

Weitere Informationen zu den Touren findet Ihr im ADFC Touren-Portal unter:



Weitere längerfristige Termine:

- 01.08. – Durch das **Calenberger Land** mit Renate Greger
- 04.08. – **Kunst- und Kulturbahnhof Anderten** mit Christa Garbe
- 12.08. – Große Runde im **Deister-Vorland** mit Detlef Pohl
- 16.08. – **Freiflächen-PV-Anlage** in Lemmie und Holtensen (Wennigsen), Start in Barsinghausen mit Bernd Greger – ADFC in Zusammenarbeit mit „Basche erneuerbar“
- 18.08. – **Besuch der Region Hannover** auf Einladung unseres Regionsabgeordneten Jonas Farwig. Mit Infos über die Regionsverwaltung, die Politik der Region und Teilnahme am Verkehrsausschuss.
- 20.08. – **Hildesheimer Kulturlandschaft** mit Detlef Pohl
- 23.08. – **Wennigser Klimameile** mit ADFC-Stand und Codierung
- 23.08. – Zubringertour von Barsinghausen über Gehrden **zur Klimameile nach Wennigsen** mit Heidrun Bartz - ADFC in Zusammenarbeit mit „Basche erneuerbar“
- 28.06. - **Kirche und Klimaschutz** (Startpunkt 11.15 Uhr nach dem Fahrradgottesdienst in Hohenbostel) – „Basche erneuerbar“
- 29.08. – Fischbrötchen satt in **Steinhude** mit Matthias Peuker
- 03.09. – Zauberwald am **Maschsee** mit Renate Greger
- 08.09. – Durch das schöne **Auetal** mit Christa Garbe

- 17.09. – **Skybar in Springe** mit Renate Greger
- 18. – 20.09. – 2. Mehrtages-**Rennradtour im Südharz** mit Ecki Kasten
- 18.09. – Entlang der **Ihme** mit Antje Suer
- 23.09. – **Steinhude** mit Aussicht mit Wilhelm Kehe
- 27.09. – **Stand und Fahrradparkplatz beim Bredenbecker Bauernmarkt**
- 09.10. – Der Turm ruft – Biergartentour zum **Lindener Turm** mit Ingo Laskowski
- 11.11. – **Fahrradfahren unter Tage** mit Bernd Greger

Neuigkeiten aus der Ortsgruppe

- Matthias Peuker hat unseren Tourenflyer für das zweite Halbjahr erstellt und drucken lassen. Er wird in Kürze in den Wennigser und Barsinghäuser Geschäften ausliegen. Wir alle wissen, wie viel Arbeit darin steckt und dass dadurch LayOut-Kosten in nicht unwesentlicher Höhe eingespart werden konnten – ein großes Dankeschön dafür an Matthias!! Falls Ihr fahrradaffine Orte wisst, an denen er noch nicht ausliegt, meldet Euch gerne unter wennigsen-barsinghausen@adfc-hannover.de. Ihr findet den Flyer auf unserer Homepage direkt unter <https://wennigsen-barsinghausen.adfc.de/>.

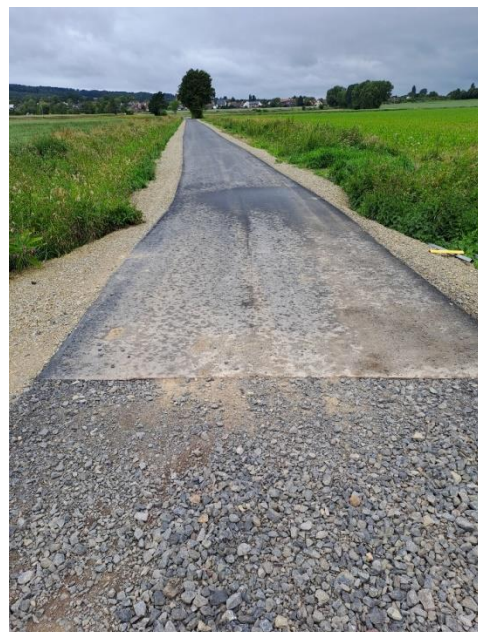


Verkehrspolitik Barsinghausen

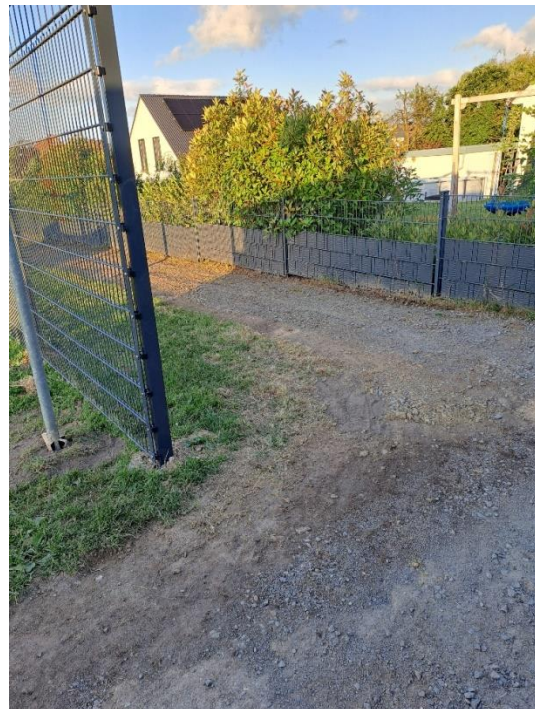
- Im Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz am 11.06.2026 waren für den Radverkehr zwei Tagesordnungspunkte von besonderer Bedeutung: Neben dem Bericht des Planungsbüros zum **Nahmobilitätskonzept Nordstadt** mit sicherheitsrelevanten Empfehlungen zum Fuß- und Radverkehr war der TOP „**Evaluierung kommunales Radverkehrskonzept** - mündlicher Sachbericht der

Verwaltung“ besonders interessant. Weiterhin bestehende Schwachstellen wurden aufgeführt sowie erreichte bzw. in naher Zukunft umgesetzte Verbesserungen für den Radverkehr – z.B. der Fuß-/Radweg in Landringhausen von der L 392 in den Ort (Friedhofsweg). Interessierten senden wir gerne die von der Stadtverwaltung erstellte Präsentation zu. Das Radverkehrskonzept war 2020 vom Rat beschlossen worden. Die Onlinebefragung für ein Verkehrssicherheitskonzept ist im März beendet worden, die Auswertung wird nicht vor Jahresende abgeschlossen sein (lt. Erstem Stadtrat).

- „Aktiv für Barsinghausen“ hatte einen Antrag auf Einsetzung einer Arbeitsgruppe aus Ratsfraktionen, Verwaltung und ADFC gestellt. Die AG sollte aktuelle, auch kurzfristig mit geringem finanziellem Aufwand machbare Verbesserungen der Radverkehrsinfrastruktur anstoßen. Leider fand dieser Antrag keine Mehrheit. Der Ausschuss hat jetzt aber ein **„Werkstattgespräch“ mit den Fraktionen, der Verwaltung und mit dem ADFC** für den Herbst beschlossen, was wir sehr begrüßen. Die Zuständigkeiten für den Radverkehr bei zwei verschiedenen Dezernaten erschwert die Arbeit ungemein, daher ist ein regelmäßiger Austausch, analog zu der vor etlichen Jahren regelmäßig stattfindenden AG Radverkehr, für die Kommunikation unerlässlich.
- **Schnelle Reaktion der Landesforsten**
Ein Regionsradweg führt in Barsinghausen-Egestorf von der Schweinesuhle zur Försterbrücke und weiter Richtung Wennigser Mark. Kurz hinter der Försterbrücke ragte ein großer Stein aus der Schotterfläche heraus. Vor einiger Zeit wurde der Stein farbig markiert, um darauf aufmerksam zu machen. Wir erfuhren, dass die Landesforsten Besitzer des Weges sind und baten um Beseitigung dieses Hindernisses (per Mail am 19.05.). Die Landesforsten antworteten am 21.05., hatten das Anliegen geprüft und sicherten die kurzfristige Beseitigung der Gefahrenstelle zu - ein Bagger sei ohnehin zur Zeit in der Nähe positioniert. Und jetzt ist der Stein entfernt! Es wäre toll, wenn die behördliche Umsetzung unserer Vorschläge häufiger so schnell klappen würde. Wenn man an die jahrelange, falsche Beschilderung an der L 391 denkt.... (Bild unten links)



- Die **Asphaltierung** eines Teils der Wirtschaftswegverbindung von der Rehrbrinkstraße (L 392) - **dem Winninghäuser Weg** - von Barsinghausen nach Hohenbostel bzw. Winninghausen, ist abgeschlossen, die bruchstückhaften Betonplatten entfernt. Der Weg stellt eine wichtige Verbindung mit den Bördedörfern dar, abseits der L 391. Mehr als ein Wehmutstropfen: Leider ist der Weg nicht durchgängig gut zu befahren. Auf dem ersten Abschnitt, der Bebauung aufweist, befindet sich eine alte Asphaltdecke, dann kommt eine geschotterte Decke auf 800 m, erst dann schließt sich die bestens zu befahrende Strecke nach Hohenbostel an. Die Asphaltierung des Abzweigs nach Winninghausen endet leider nach 400 m, dann wird der Weg auf gebrochenen Betonplatten weitergeführt. Schuld sind vermutlich die Besitzverhältnisse. (Bild oben rechts)
- Der von Fußgängern und Radfahrern stark genutzte **Verbindungsweg** (zur S- Bahn, zu den Einkaufsstätten, zu den Schulen) **zwischen Birkengrasebrink und Rottkampweg** im Ortsteil Egestorf - der auch über eine Anbindung an die neue, noch nicht gewidmete Straße „Deistersicht“ verfügt - hat eine schlechte Oberflächenqualität und wurde bislang mit einer Breite von 1,50 m (!) zwischen einem Privatgrundstück und dem Ballfangzaun des Bolzplatzes entlanggeführt. Die rechtwinklige Kehre wies gerade mal eine Breite von 1,80 m auf. Nun hat unser regelmäßiges Eintreten für eine Wegaufwertung Erfolg gehabt: Der Ballfangzaun wird 3,50 m Abstand haben und wird 1 m früher enden, sodass sich 2,80 m Durchlass ergeben. Und zusätzlich wird die Oberfläche hergerichtet.⁹ (Foto unten links: alter Zustand / Foto unten rechts: neuer Zustand)



Verkehrspolitik Wennigsen

- Nach dem letzten Runden Tisch Radverkehr der Gemeinde Wennigsen am 16.03.26 waren wir sehr zuversichtlich, dass nun Schwung in die **Umsetzung der „Sofort-Maßnahmen“ aus dem Radverkehrskonzept** kommen würde. Leider haben uns die Antworten der Verwaltung auf unseren diesbezüglichen Fragenkatalog im Mobilitätsausschuss (09.06.26) „wieder auf den Boden der Tatsachen geholt“. Immerhin sind inzwischen ein Ingenieurbüro mit einer Machbarkeitsstudie für vier Querungshilfen an Ortseingängen beauftragt und ein Förderantrag für Markierungsarbeiten von Schutzstreifen und Piktogrammketten gestellt worden. Die Planungen des Büros sollen im Bauausschuss am 27.08. vorgestellt werden. Bezüglich aller anderen angefragten Maßnahmen und weiterhin notwendiger Verfahrensschritte gab es leider keine Fortschritte.
- Bezüglich der geplanten **Servicestationen / E-Bike-Ladestationen und Hinweistafeln** gab es in zwei Ortsräten Veränderungswünsche. Diese müssen nun noch geprüft und mit dem Fördermittelgeber besprochen werden, bevor es in die Umsetzung gehen kann.
- Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hatte Ende letzten Jahres die Sanierung des **Radweges von Argestorf bis Wennigsen** (gemeinsam mit der Fahrbahn) als baureif bezeichnet und den Zeitpunkt der Umsetzung auf das Eintreffen der Investitionsgelder des Bundes terminiert. Nun gab es auf unsere Anfrage an die Gemeinde neue Informationen: Mit der Sanierung ist frühestens 2027 zu rechnen. Wir werden in Kürze hierzu noch einmal öffentlich Stellung nehmen.
- Nach der Sanierung des **Bröhnweges** (Weg zum Wasserpark, Sportstätten und geplantem Kindergarten) wurde die Wiederherstellung der früheren **verkehrsberuhigenden Maßnahmen** gefordert. Verwaltung und Politik sprachen sich für die Aufbringung von „**Kölner Tellern**“ aus. Im Planungsprozess intervenierten wir, dass auf beiden Straßenseiten eine „tellerfreie Furt“ für Radfahrende vorzusehen sei. Dieses wurde in die Planung aufgenommen. Leider setzte die ausführende Firma die Planung nicht korrekt um, korrigierte nach Bekanntwerden aber sofort wieder. Aus unserer Sicht müssen dringend noch Teller am Ortsausgang am Gullibereich entfernt werden (schräge Durchfahrtbreite aktuell 80 cm, gefordert gerade Durchfahrtsbreite 1,15 m – linkes Foto / auch auf der südlichen Seite müsste noch jeweils ein Teller entfernt werden, um die geplanten 1,15 m zu erreichen). Von Seiten der anliegenden Sportstätten und auch Politikern gibt es weitergehende Forderungen, eine Tellerreihe zu entfernen, niedrigere Teller einzusetzen oder insgesamt nach anderen verkehrsberuhigenden Maßnahmen zu suchen.



- Am 11.06. waren das **Mobilnetzwerk und die Radverkehrsordination der Region Hannover** zu Besuch in der Gemeinde Wennigsen, sogar der Leiter des Fachbereichs Verkehr der Region, Stefan Klein, war mit dabei. Es ging um mögliche Formen der Zusammenarbeit, insbesondere bei den Verfahren zur Einrichtung einer Fahrradstraße könnte das Mobilnetzwerk Wennigsen hilfreich unterstützen. Es sieht nach einer sehr vielversprechenden Kooperation aus.
- Und zumindest eine Kleinigkeit haben wir wieder erreicht: Nach Umbau der **B 217-Ortsdurchfahrt** wurde am südlichen Ende des Radweges im Zipfel zwischen Bredenbecker Straße und B 217 das **Verkehrszeichen 240** (Gemeinsamer Geh- und Radweg) so aufgestellt, dass der Eindruck entstand, **am Beginn eines Grünstreifens sollte auch der Radweg beginnen** (Foto unten links). Aus östlicher Richtung über die Ampelquerung gab es keine Beschilderung. Nach mehrfacher Interventionen auf verschiedenen Ebenen (Land, Region, Gemeinde) wurde das Schild nun so durch die Straßenmeisterei gedreht, dass es für beide rechtwinklige Richtungen das kleine Geh-/Radwegstück als benutzungspflichtig ausweist (Foto rechts).



Überregionale Neuigkeiten

- Am 25.06. fand erneut ein Runder **Tisch Radverkehr in der Region Hannover** statt, ein sehr interessantes Gremium mit Teilnehmenden der Region Hannover, Radverkehrsbeauftragten der Regionskommunen, der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und Vertretern der ADFC-Gliederungen. Es ging unter anderem um die Erstellung eines SUMP (SustainableUrban Mobility Plans – EU-weites strategisches Instrument zur systematischen Entwicklung

zukunftsfähiger Mobilität in Städten und Regionen) für die Region, die Neuaufstellung des Handlungskonzeptes Radverkehr, einer Fahrradoffensive zur sozialen Teilhabe, dem aktuellen Stand der Velorouten und des Vorrangnetzes Alltagsradverkehr und vieles andere. Für uns vor allem von Interesse:

- ✓ Ab 2027 stehen wieder Fördermittel aus dem Radverkehrs-Fördertopf „Stadt und Land“ zur Verfügung. Es gilt das Windhundprinzip: Anträge, die zuerst gestellt werden, bekommen als erstes den Zuschlag.
- ✓ Das Mobilnetzwerk der Region wird jeder Kommune die kostenfreie Erstellung eines Schulwegplanes (incl. Radschulwegplan) anbieten.
- ✓ Das Mobilnetzwerk der Region finanziert aktuell noch für sechs Fahrradabstellanlagen die Kostenfreie Umstellung auf ein digitales Zugangssystem.

In unterschiedlichen Wennigser Gremien wurde in letzter Zeit angesprochen, dass die Auslastung der **Fahrradgarage am Wennigser Bahnhof** trotz vermehrter Schlüsselausgabe sehr gering ist. Eine diesbezüglich gewünschte Überprüfung durch die Verwaltung steht noch aus. Wir haben deshalb nun die Gemeinde Wennigsen darum gebeten, sich um die **Umstellung auf ein digitales Zugangssystem** durch die Region zu bewerben.



Viele Informationen, vielleicht zu viele? Gebt uns gerne ein Feedback zur gewünschten Gestaltung des Rundbriefes.

Ansonsten: Es ist Sommer, raus in die Natur, den Drive des Stadtradelns beibehalten und zum Sommergrillen am 30.06 zu Hildi kommen....

Bleibt gut drauf,

Euer Sprecher*innen – Team Heidrun Bartz, Ingo Laskowski und Bernd Greger